

Fr - 31.03.2014

# Schnaken ade

## VOGELHAUS Erstes Schwalben- und Fledermaushotel in Nackenheim eingeweiht

Von Nadja Kaufmann

**NACKENHEIM.** Im Neubaugebiet am Wiesendeich thront auf einem hohen Mast seit neuestem ein großes weißes Vogelhaus. Es handelt sich um das erste Schwalben- und Fledermaushotel in Nackenheim, das der Verein Lebenswertes Nackenheim (VLN) jetzt in der Karl-Arandt-Straße einweihte. Der VLN, Initiator und verantwortlich für die Umsetzung des Projekts, übergab das große Vogelhaus in einer Feierstunde an die Ortsgemeinde Nackenheim.

### 24 Fertigwohnungen

Die neue Nistanlage bietet Fertigwohnungen für 24 Schwalbenpaare. Im Inneren des Gebäudes befinden sich außerdem Spaltenquartiere für Zwergfledermäuse.

„Der Lebensraum der Schwalben wird zunehmend auch bedroht durch die moderne Bauweise der Häuser mit Flachdächern und glattem Verputz und nicht zuletzt durch die mutwillige Zerstörung von Nistplätzen durch den Menschen“, erklärt VLN-Vorsitzender Jens Tauchert. Mehlschwalben und andere Gebäudebrüter gehören daher zu den besonders geschützten Vogelarten in Deutschland.

Da sich auch in Nackenheim mehrere Hausbesitzer durch

Schwalbennester an ihren Fassaden gestört fühlten, keimte die Idee für das Schwalbenhotel, das den geschützten Vögeln ein zusätzliches Zuhause bieten sollte. Jens Tauchert und seine Mitstreiter des VLN besuchten Dromersheim und Jugenheim, wo es schon solche Vogelhäuser gibt, um sich Anregungen für den Eigenbau zu holen. Denn ein solches Schwalbenhotel als Fertigbausatz war mit circa 8000 Euro Anschaffungskosten zu teuer. Durch Sponsorengelder und den unentgeltlichen Einsatz lokaler Handwerksbetriebe, Orts- und Verbandsgemeinde, Kreisverwaltung und EWR, die den Mast zur Verfügung stellten, konnte das Projekt nun umgesetzt werden.

Mitunterstützer des Naturprojekts wurden die BUND-Kreisgruppe Mainz-Bingen sowie der Nabu Mainz und Umgebung. Alexandra Stevens vom BUND dankte Jens Tauchert für die Idee und Umsetzung des Projekts. Mehlschwalben und Zwergfledermäuse gehören zu den größten Feinden von Stechmücken, die während der Sommermonate in Rheinhessen zur echten Plage werden können. Stevens unterstreicht den Nutzen der Vögel und Fledermäuse in der Insektenbekämpfung: „Während einer Brut vertilgt eine Schwalbenfamilie beispielsweise mehr als ein Kilo

Stechmücken.“ Auch Christian Henkes, Vorsitzender des Nabu Mainz und Umgebung, dankte dem VLN für sein Engagement: „Es braucht immer jemanden vor Ort, der ein Projekt organisiert, sonst funktioniert es nicht“, so Henkes. Im Namen des Nabu-Landesverbandes überreichte Henkes eine Schwalbenplakette, die nun am neuen Schwalben- und Fledermaushotel angebracht werden kann.

### Zugvögel können kommen

Die Voraussetzungen sind nun geschaffen, damit die Zugvögel, die bald aus ihrem Winterquartier zurückkehren, direkt in die 24 Doppelhäuser einziehen können. Bis alle Nester voll besetzt sind, könnten allerdings noch einige Jahre vergehen, so Tauchert.

Das Nackenheimer Projekt stößt schon jetzt auf großes Interesse. Auf einen Bericht dieser Zeitung in der vergangenen Woche meldeten sich bereits Interessenten aus Wackernheim und Nierstein, die sich nun selbst Anregungen holen wollen.

**Verein Lebenswertes Nackenheim**, Telefon 06135/8544 (1. Vorsitzender Jens Tauchert), E-Mail: tauchert@lebenswertes-nackenheim.de



Noch können die Knirpse nichts entdecken, denn das Schwalben- und Fledermaushotel wurde ja gerade erst eingeweiht. Foto: hzb/Michael Bahr